

# Der Bau des Dörrapparates

## im Winter 2020



### 1. Materialien

Holz, Schrauben, Edelstahl-Fliegengitter, Plexiglas, schwarze lebensmittelechte Folie, 1 Radachse mit 2 Rädern



### 2. Luftrampe

Die Luftrampe ähnelt einer Rutsche und dient später zur Erwärmung der Luft, die nach oben in den Dörrkasten steigt.



### 3. Grundgerüst

Darauf wird später der Dörrkasten gesetzt. Gegenüber der Rampe wird noch die Radachse montiert, damit der Apparat einfacher zu verschieben ist.



### 4. Dörrkasten

Nun beginnt der Bau vom Dörrkasten, darin können später Obst, Gemüse, Pilze und Kräuter getrocknet werden.



### 5. Halterungen

Durch die Halterungen können die Dörrgitter später einfach eingeschoben werden.



### 6. Dörrgitter

Für die Dörrgitter wird das Edelstahl-Fliegengitter verwendet, so dass kein weiteres Material gekauft werden muss.



### 7. Einschubfächer

Es können mehrere Gitter gleichzeitig eingeschoben werden, was den späteren Ertrag deutlich erhöht.



### 8. Lüftungsdeckel

Dadurch kann die Feuchtigkeit nach oben hinweg verdunsten. Das Fliegengitter verhindert, dass sich Insekten über den Inhalt hermachen können.



### 9. Folie und Gitter

Die Rampe wird mit einer schwarzen Folie ausgelegt, die durch Sonnenstrahlen die Luft erhitzt. Auch hier schützt das Gitter vor Insekten.



### 10. Plexiglas

Das Glas stellt sicher, dass die warme Luft nach oben in den Kasten steigt und nicht vom Wind davon getragen wird. Dazu erhöht es die Erwärmung durch den Treibhaus-Effekt.